

# Gemeindebrief



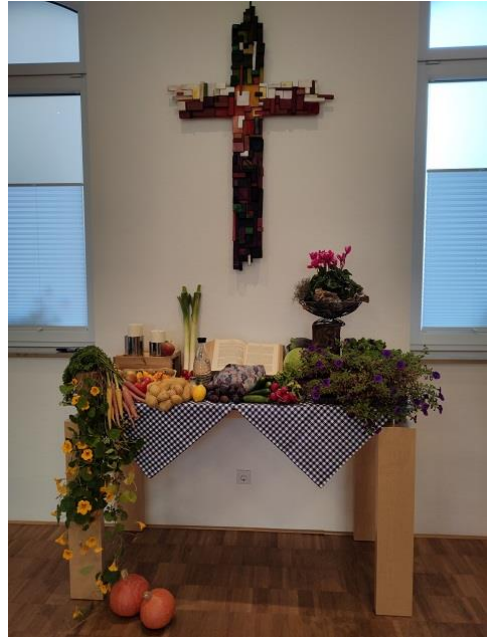
Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk: Fürth-Erlangen

Ausgabe: 10/2023 01.10.23

Liebe Leserin, lieber Leser  
des Gemeindebriefes

Im Herbst, nach der klassischen Erntezeit in Mitteleuropa kommt das Thema DANK auf den Tisch. In der christlichen Kirche wird mit dem Erntedankfest, - der erste Sonntag im Oktober – gefeiert. wenn wir in deutschen Landen einander DANKE sagen, dann kann das zunächst einmal sehr nüchtern klingen. In anderen Kulturkreisen ist dies anders. In Afrika bspw. verstehen die Menschen sehr anschaulich zu beschreiben, was sie alles meinen, wenn sie sich bedanken.



Der Basutu sagt: >> das hast du gut gemacht<<

Der Herero sagt: >> das war nötig<<

Der Zulu sagt: >> du bist mir eine gute Milchkuh<<

[nach Jörg Zink]

Alle drei Bilder und Begriffe haben eine sinnvolle Bedeutung.

Das hast du gut gemacht: Ihr/dein Beitrag zum Gelingen des Gemeindefestes, dein Einsatz musikalischer Fähigkeiten, dein Umgang mit Kindern, dein offenes Ohr (und Telefonnummer), dein Mitdenken in Ausschüssen und Vorbereitungsgruppen, deine Fähigkeit auf Menschen zuzugehen, deine Art und Weise die Gemeinde zum Gottesdienst zu begrüßen, ...

Das war nötig: Stimmt! Gerade Ihr/dein Beitrag ist nötig. Gemeindeleben lebt davon, dass viele mitmachen. Es ist ein Zeichen vom Reichtum der Schöpfung, wenn so viele unterschiedliche Menschen sich am Gemeindeleben beteiligen. Alte und Junge, „Konservative“ und „Progressive“. Aus verschiedenen Kulturen und sonstiges...

Du bist mir eine gute Milchkuh: Dieses Bild bedeutet ein wenig Übersetzungsarbeit! Der Vergleich mit einer guten Milchkuh hat ja nicht nur schmeichelhaftes an sich. Wir sind geprägt von Tetrapackung, H-Milch oder auch Milchtankstelle beim Bauer. Und wer möchte schon gern gemolken werden? Dieses Bildwort kann auch bedeuten, ausgenützt, gar ausgenommen zu werden.

Gemeint ist aber: in erster Linie: Verlässlichkeit. Das Vertrauen, dass die andere wieder so handeln wird, wenn es wieder nötig ist. Das wir uns aufeinander verlassen können. Das Leben wird verlässlicher unter denen, die einander danken.

Seien sie gesegnet- bleiben sie behütet

Ihr Pastor *Robert Hoffmann*

---

## Gottesdienste

Kurzfristig haben Akbar und ich den Erntedankgottesdienst in Fürth etwas verändert: **der Familiengottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen** ein, bei dem viele etwas mitbringen. Eben ein: Potluck!

	Besonderheit	Fürth 9:45 Uhr	Erlangen 11:00 Uhr
01.10.		S. Bader	S. Bader; Potluck
08.10.	<b>NEU: 10:30 Uhr</b> Erntedank Fürth	R. Hoffmann Anschließend: Potluck	R. Bär
15.10.	Erntedank Erlang.	Sup. Markus Jung	R. Hoffmann
22.10.		R. Hoffmann	R. Hoffmann
29.10.		R. Hoffmann	R. Hoffmann

## Termine:

**Jeden Donnerstag:** 18:30 Uhr Persischer Hauskreis ONLINE

**Donnerstags:** 18:30 Uhr Line-Dance [Termine nach  
Absprache]

**Dienstag** Malgruppe nach Absprache

**Dienstag,** 18.10.; 19:30 Uhr Gesprächsabend in Fürth

08.11.; 19:30 Uhr Gesprächsabend ONLINE

22.11.; 19:30 Uhr Gesprächsabend in Fürth

06.12.; 19:30 Uhr „Schrottwichteln in Fürth

**Mittwoch,** 11.10. 15:00 Uhr Seniorentreff in Erlangen



---

## Farsi-Seminar in Stuttgart Giebel 22.-24. Sept. 23

Wie kann man die Bibel lesen, so dass Gottes Wort für mich persönlich hilfreich für meinen Alltag wird? Inwieweit ist die Bibel überhaupt als Gottes Wort zu verstehen? Was weiß man über die Entstehung der Bibel? – Über solche Fragen setzten sich 27 Personen beim „Farsi-Seminar-Wochenende“ im Bildungs- und Begegnungszentrum in Stuttgart Giebel auseinander. Nach einer Anreise in überfüllten Zügen kam unsere Gruppe am Freitagabend, dort an. Ein Regenguss auf den letzten 300 Metern vermittelte das Gefühl, mit Kleidern und Rucksack unter der Dusche zu stehen. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Nach dem Abendessen gaben Wilfried Röcker, Leiter des



*Teilnehmende des Farsi-Seminars 2023. [Es fehlen Meysam M. W. Röcker; R. Hoffmann]*

Bildungswerkes und Pastor Hans-Martin Hoyer einen Einstieg und Einblick in die Bibel. Bis in die Morgenstunden nützten die Teilnehmenden die Zeit zum Gespräch und Austausch.

Das Referat von Robert Hoffmann zeigte auf:

Die Bibel ist im Laufe von Jahrhunderten entstanden; Sie ist nicht vom Himmel gefallen und sie ist nicht diktiert worden.

Die Bibel ist Gottes Wort im Menschenwort!

---

### **Flirten 3.0**

Ganz frisch Teilnehmende von den Gemeindebezirken, Nbg. Zion; -Paulus und Fürth-Erlangen trafen sich gestern, 28.09.23 um Schritte für einen „Großbezirk der EmK im Raum Nürnberg-Fürth“ anzudenken. Eine Fortsetzung soll im Januar 2024 stattfinden. Die Teilnehmenden haben sich dafür ausgesprochen, dass ein „Großbezirk“ nächstes Jahr realisiert werden könnte!

---

Evangelisch-methodistische Kirche Fürth-Erlangen;  
Pastor Robert Hoffmann; Angerstraße 21-23; 90762 Fürth  
Tel: 0911-3730200 / E-Mail: fuerth@emk.de  
Gemeindekonto Sparkasse Fürth: IBAN: DE81 7625 0000 0380 0214 02